

Berufsorientierung für STS und Gymnasium



Umsetzung nach dem Berufsorientierungskonzept der Hamburger Bildungsbehörde (2014) und als Querschnittsaufgabe nach dem neuen Hamburger Bildungsplan (2023/24)

→ **Wir sind Träger des Berufswahlsiegels Hamburg**





Inhalt:

1. Grundlegende Informationen: Übergänge nach Klasse 10
2. Maßnahmen zur Optimierung der Übergänge
3. Eckpunkte der beruflichen Orientierung an Schule
4. Umsetzung über die Jahrgänge hinweg
5. Berufliche Praxis ab Klasse 8
6. Übergangsqualifizierung in Klasse 10 - „mit Augenmaß“:
7. Schule als Begleiter und Unterstützer



Inhalt:

8. Unser Netzwerk an den Schnittstellen der beruflichen Orientierung
9. Prozess der Berufswahl und Orientierung in der Mittelstufe – Dokumentation über ein Portfolio
10. Berufsorientierung: Übergänge – Das BO-Team hilft
11. Messetermine
12. Praktikumstermine
13. Praktikumsauswertung
14. Dokumente und „Service“
15. Die Rolle der Eltern
16. Kontakt



1. Grundlegende Informationen: Übergänge nach Klasse 10

In die Oberstufe oder arbeitslos?

- Am Ende von Klasse 10: Nur rund 25 Prozent der Schüler*innen, die bis zum Ende der Klassenstufe 10 die Schule verlassen, gehen direkt im Anschluss an die Schule in eine Ausbildung*
- viele sind ohne berufliche Orientierung oder Anschlüsse

- Nur durch intensive Betreuung und Beratung gelingt es innerhalb des folgenden Halbjahres, die Situation zu verbessern

*Stand 2014



2. Maßnahmen des Senats zur Optimierung der Übergänge



Schaffung beruflicher Perspektiven für Jugendliche durch individuelle Förderung, bessere pädagogische Betreuung und regelmäßige schulbegleitende Praktika:

- Nach Klasse 10 ohne weiteren Anschluss: Übergangsmaßnahme „**Ausbildungsvorbereitung Dual**“ für noch nicht ausbildungsfähige Jugendliche
- „**Berufsqualifizierung**“ für ausbildungsfähige Jugendliche
- Intensivere **Zusammenarbeit der Jugendberufsagentur* mit den Schulen** und intensivere, **aufsuchende Beratung**

*vereint Beratungsangebote von Arbeitsagentur, Job-Center, beruflichen Schulen und Jugendhilfe



3. Eckpunkte der beruflichen Orientierung an Schulen:

- Potenzialanalysen und Reflexionen 
- Ziel: Berufswahlverhalten hinterfragen, auch geschlechtsunabhängig das breite **Spektrum der Berufswelt erschließen**
- **Frage der Passung:** „Ist der gewählte Weg passend zu meinen individuellen Kompetenzen und beruflichen Vorstellungen?“
- Schwerpunkt Stadtteilschule: Jugendberufsagentur und berufsbildende Schulen: Beratung, Begleitung und Koordination individuell zu jedem/jeder Schüler*in → sichert Anschluss-Perspektive für jeden Jugendlichen



4a. Umsetzung über die Jahrgänge hinweg Aufbau in Kl. 5-8 als Querschnittsaufgabe:

- Klassenstufe 5 – 7: Schüler*innen informieren sich über verschiedene Bereiche der Arbeitswelt und reflektieren ihre Vorstellungen vom Traum- und Wunschberuf, Girls and Boys Day etc.
- Arbeit und Beruf (AuB) als Unterrichtsfach in den Klassenstufen 8, 9 und 10
- Jahrgangsstufe 8 der Stadtteilschule (STS): intensivere Phase der Orientierung und Vorbereitung, erstes Praktikum: Ankommen in der Arbeitswelt

Ziele:

- berufsbezogene Interessen, Stärken und Kompetenzen klären
- Bewerbungsverfahren kennenlernen
- sich über mögliche Berufsfelder informieren
- Erstellen eines berufsbezogenen Kompetenzprofils

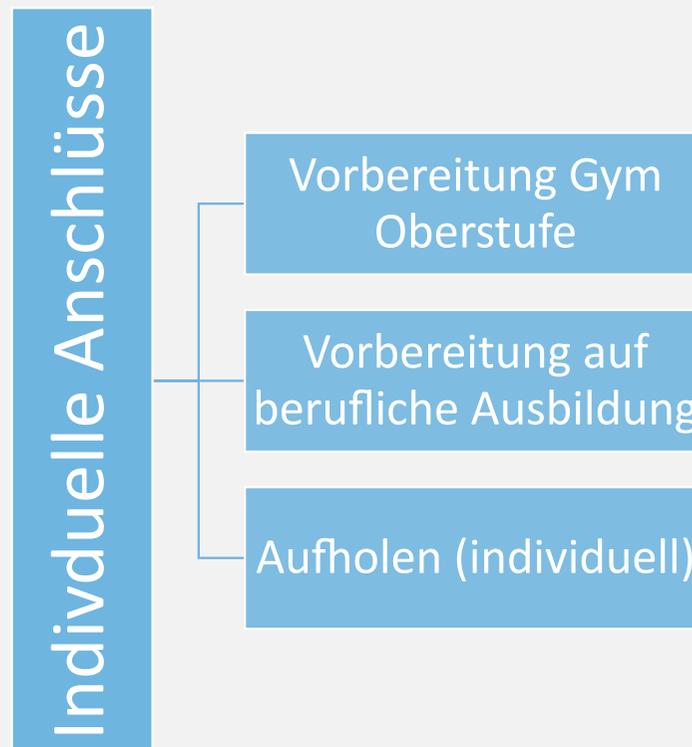


4b. Umsetzung über die Jahrgänge hinweg Berufliche Praxis mit Schwerpunkt in Klasse 9:

Die Berufs-und Studienorientierung in Klassenstufe 9 besteht aus:

- Zwei Praktika in der STS (Hj: 15.01.-1.2.2024)
- Zum Schuljahresende ein Praktikum (Ganzjahr: 24.06.-12.07.), auch für den gymnasialen Zweig!
- STS: ganzjährig begleitender Unterricht in Arbeit und Beruf ('AuB': Information zu Berufsfeldern, Abgleich von Vorstellungen und Reflexion, ökonomische Bildung)
- Angebote von Messe-Besuchen, teils begleitet
- Kontaktbörse für Betriebe und Schüler*innen durch eine eigens hausintern organisierte Berufsmesse (9.11.2023)
- Individuelle Beratungsangebote durch unser BO-Team und Frau Heinrich mit der Jugendberufsagentur vor Ort an unserer Schule (Kontakte s. Folie weiter unten)

6. Übergangsqualifizierung in Klasse 10 - „mit Augenmaß“:



„Aufgrund der unterschiedlichen Bildungs-und Berufsentscheidungen der Schülerinnen und Schüler wird die Berufs-und Studienorientierung in der Klassenstufe 10 flexibilisiert und individualisiert“

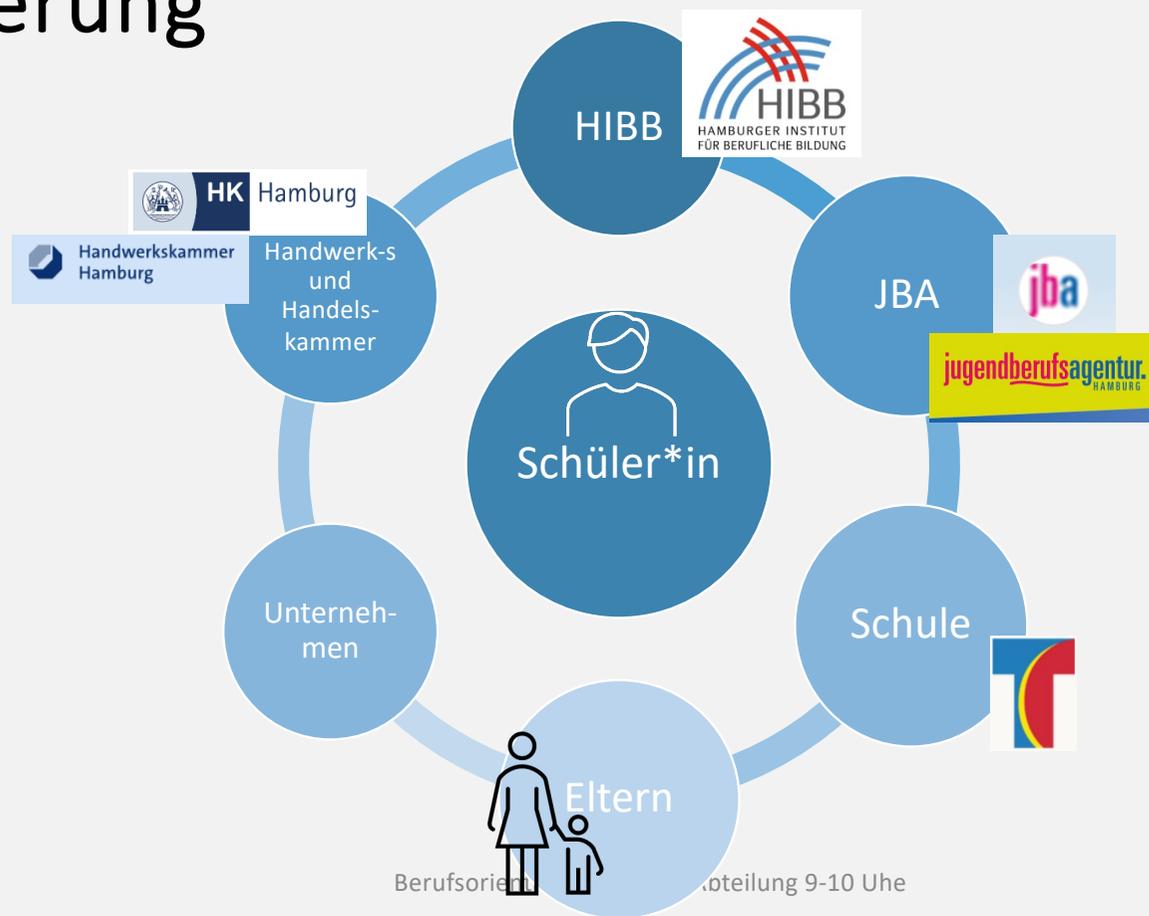
7. Schule in der Begleitung und Unterstützung in der Praktikumsphase:



- Die Schülerinnen und Schüler werden an den außerschulischen Praxis- und Lernorten durch die verantwortliche Lehrkraft besucht und begleitet.
 - Wir unterhalten den Kontakt zu den Betrieben
 - Wir unterstützen bei der Akquise von Praktikumsstellen
 - ...bei der Bewerbung und der
 - ... bei der Nachbereitung des Praktikums
 - und wir entwickeln reflektierende Aufgabenstellungen im Nachgang der praktischen Erfahrung, auch als Praktikumsdokumentation
 - Und wir bewerten diese Darstellungen

➔ Hauptverantwortlich für die Praktika bleiben die SuS und die Eltern!

8. Unser Netzwerk an den Schnittstellen der beruflichen Orientierung



9. Prozess der Berufswahl und Orientierung in der Mittelstufe



- Der Entwicklungs-Weg wird dokumentiert über das Berufsorientierungs-Portfolio, Inhalte:

- Potenzialanalyse
- Feedbacks in Lernentwicklungsgesprächen /LEG
- Zertifikate (Praxiskurse)
- Bewerbungsvorhaben
- Reflexionen zu Praktika



Mein Berufs- und Studienwegeplan

für den Übergang in die Berufsausbildung oder
für den Übergang in ein Studium

Fahrplan zur Berufs- und Studienorientierung
Nachweis über Kompetenzentwicklung und Beratung

Name: _____

Beginn: _____

Schule: _____

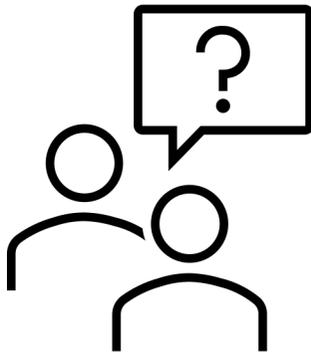
Ansprechpartnerin: _____

Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

10. Berufsorientierung: Übergänge – Das BO-Team hilft



jugendberufsagentur.
HAMBURG



Unterstützung und Informationen für **Eltern und Jugendliche** auf dem Weg zum Beruf, direkte Ansprechpartner*innen an der Gyula Trebitsch Schule:

Berufsorientierung in Raum: **N1-14 und N1-15**

Katrin Heinrich: katrin.heinrich@arbeitsagentur.de
→ für alle Schüler*innen, **insbesondere** bei gefährdeter Sek-II-Prognose

Thomas Kosinski und Anne Stähr: Übergänge und direkter Kontakt zur Berufsschule:
thomas.kosinski@gts-tonndorf.de, anne.staehr@gts-tonndorf.de

Allgemeine Fragen zur Berufsorientierung:

Unser Koordinator an der GTST Herr Wohler:
jens.wohler@gts-tonndorf.de



10b. Informationsmöglichkeiten zudem:

- Über die Klassenleitungen und durch **Frau Olbrich** als Ansprechpartnerin im Bereich AuB
- **Materialien und Termine** im Bereich „Service“ und „Schulleben/Berufsorientierung“ auf der Homepage, fortlaufend aktualisiert
- Themen **“Gap Year“ und Auslandsjahr**: Links auf der GTST-Homepage, Info-Abend und Beratung: Frau Uher, Messen
- Im Bereich „Service“ und „Berufsorientierung“: Über **weiterführende Links auf dem [Padlet](#)**, fortlaufend aktualisiert
- Berufskoordination (Hr. Wohlert) und Abteilungsleitungen (Frau Noetzel 7/8 und Frau Uher 9/10)



11. Ein paar Messe-Termine im Bereich „BO“:

Veranstaltung	Datum	KI.8	KI.9	KI.10	VS/ Obers tufe	Vorbereitung ...
Elterninfo-Stunde der Handwerkskammer	12.09.23	✓	✓	✓		Sich mit Handwerk beschäftigen, Fragen
Schulinterne Berufsmesse	9.11.23		✓	✓	✓	Ausstellerverzeichnis nutzen, Fragen, Bewerbungen
Hanseatische Lehrstellenbörse/ Messe in Handelskammer	19.09.23		✓	✓	✓	“ ”
Regionale Messe Berufsschule Farmen BS19	07.12.23			✓	✓	” “



11b. Ein paar Messe-Termine im Bereich „BO“:

Veranstaltung	Datum	KI.8	KI.9	KI.10	VS/ Obers tufe	Vorbereitung ...
Talente kompakt – Ausbildungs- und Studienmesse (BarclayCard Arena)	14.02.24		✓	✓	✓	„ „, erste Recherchen zu Studium oder Ausland
Messe „Einstieg Hamburg“/Messe Hamburg (Themen v.a. auch Studium, Gap Year)	23.02.24/ 24.02.24			✓	✓	Ausstellerverzeichnis nutzen, Fragen, Bewerbungen



12. Praktikumstermine im Sj. 23/24: zu finden auf der Homepage unter „Service“ und „BO“ :

Praktikumszeiten:	KI.8	KI.9 STS	KI.9 Gym	KI.10 STS	→VS/ Oberstufe	Vorbereitung ... Bewerbungen!
15.01.2024 bis 01.02.2024 (3 Wochen) 1		✓				Bewerbungen !, ggf. Gesundheitszeugnis, Praktikumsbestätigung an Schule
24.06.2024 bis 12.07.2024 (3 Wochen) 2	✓	✓	✓			Bewerbungen !, ggf. Gesundheitszeugnis, Praktikumsbestätigung an Schule/Gym: Ausrichtung Sek II → Vorbereitung
24.06.2024 bis 05.07.2024 (2 Wochen) 2				✓	✓	Bewerbungen, Anschlusszeit: Beratungstermine und Vorbereitung für Anschlüsse



13. Praktikumsauswertung :

Praktikumszeiten:	Kl.8	Kl.9 STS	Kl.9 Gym	Kl.10 STS	→VS/ Oberstufe	Vorbereitung ... Bewerbungen!
15.01.2024 bis 01.02.2024 (3 Wochen)		✓				Bewerbungen I, ggf. Gesundheitszeugnis, Praktikumsbestätigung an Schule
24.06.2024 bis 12.07.2024 (3 Wochen)	✓	✓	✓			Bewerbungen I, ggf. Gesundheitszeugnis, Praktikumsbestätigung an Schule/Gym: Ausrichtung Sek II → Vorbereitung
24.06.2024 bis 05.07.2024 (2 Wochen)				✓	✓	Bewerbungen, Anschlusszeit: Beratungstermine und Vorbereitung für Anschlüsse

1 Praktikumsbörse: Jg.9 → präsentiert vor Jg. 8 im Februar 24 ihre Ergebnisse

1 Jg. 9 → „praxisorientierte Prüfungen“ (PoP) = mündliche ESA-Prüfung in Deutsch zum Praktikumsthema!

2 Jg. 8 → Klausurersatzleistung
Praktikumsbericht in Jg. 9

2 Jg. 9 → Präsentation zum
Praktikum als Klausurersatzleistung für Jg. 10

14. Dokumente und ‚Service‘ :





Praktikumsstelle (Betrieb/Behörde)

Bestätigung des Praktikumsplatzes durch den Betrieb

Die Schülerin / der Schüler _____
der Gyula Trebitsch Schule Tonndorf erhält in unserem Betrieb die Gelegenheit,
im Zeitraum vom _____ bis _____
ihr / sein schulisches Betriebspraktikum durchzuführen.

Die Vorlage eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses ist für die Ausübung der Tätigkeit

erforderlich
 nicht erforderlich.

Wichtige Informationen für die Schule:

Name der Ansprechperson im Betrieb: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Sonstiges: _____

_____ Datum _____ Unterschrift / Stempel

Gyula Trebitsch Schule Tonndorf | Barenkrug 16 | 22159 Hamburg
Telefon: 0 40 / 428 93 25 0 | Fax: 0 40 / 428 93 25 22
<https://gtst.hamburg.de>



Betriebspraktikum der Gyula Trebitsch Schule Tonndorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der äußerst positiven Erfahrungen im Übergangssystem Schule - Beruf führen die Schülerinnen und Schüler unserer _____ Klasse ein Betriebspraktikum durch.

Das Praktikum soll im Zeitraum vom _____ bis zum _____ stattfinden.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie und Ihr Betrieb unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bieten könnten, einen vertiefenden Einblick in die Berufswelt zu erhalten.

Die Praktikantin/der Praktikant soll in Ihrem Betrieb Informationen sammeln, Arbeitsvorgänge beobachten und möglichst auch selbst mitarbeiten. Diese Informationen sollen unsere Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, eine Berufswahlentscheidung zu treffen bzw. zu überprüfen.

Die Schülerinnen und Schüler werden von der Schule während des Betriebspraktikums betreut und haben keinen Anspruch auf Entlohnung. Sie sind in dieser Zeit auf dem Wege zum und vom Betrieb sowie im Betrieb selbst bei der Landesunfallkasse Hamburg unfallversichert.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Tätigkeiten ausüben, die nach gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Vorschriften für Jugendliche ihres Alters verboten sind. Im Übrigen gelten die Regeln des Jugendschutzgesetzes. Danach dürfen Schülerinnen und Schüler, die unabhängig von ihrem Alter der Vollzeitschulpflicht unterliegen, nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten bis zu sieben Stunden täglich und bis zu 35 Stunden wöchentlich beschäftigt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihren wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler und möchten Sie abschließend bitten, das Praktikum auf dem beiliegenden Formular zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen


Jens Wohler
(Koordinator für Berufs- und Studienorientierung)

Gyula Trebitsch Schule Tonndorf | Barenkrug 16 | 22159 Hamburg
Telefon: 0 40 / 428 93 25 0 | Fax: 0 40 / 428 93 25 22
<https://gtst.hamburg.de>

Vordrucke für Anschreiben und Bestätigung eines Praktikums...

(auf der Homepage unter [../Service/Download](#) oder im Berufsorientierungsbereich)



15. Die Rolle der Eltern: Sie sind wichtig...!

- Bewerbungstraining und Potenzialeinschätzung über Schule/
Fach ‚AuB‘ → ... aber
 - Intensivierung
 - Bewerbungen schreiben
 - Weitere Orientierung
 - Messebesuche
 - Nacharbeit der Praktika – besser erst mit Eltern! 🙄



16. Kontakt

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



berufsorientierung@gts-tonndorf.de

